

M7: Wahrnehmungsübung: Eine Mandarine wahrnehmen

1. Arbeitsauftrag: Sinnesorgane

Vor Dir liegt eine Mandarine. Beschreibe möglichst exakt, mit welchen Sinnessystemen Du diese wahrnehmen kannst und wie Du Dich verhalten musst, um über das jeweilige Sinnessystem Informationen zu erhalten! Erkläre möglichst mit den Fachbegriffen!

Sinnesorgane	Vorgehen zur Informationsgewinnung
z. B. a) taktile Wahrnehmung	Ich taste einen runden Gegenstand, der sich glatt anfühlt und eine kleine Einkerbung oder an einer Stelle eine Erhöhung hat und der leichtem Druck nachgibt.
b)	
c)	
d)	
e)	

2. Arbeitsauftrag: Gehirn

Das Gehirn organisiert die Wahrnehmungen, speichert Informationen und vergleicht diese mit bisher Wahrgenommenem. Beschreibe für jeden Sinn die jeweilige Wahrnehmungsleistung des Gehirns.

- taktile Wahrnehmung: Ich fühle, wie groß die Mandarine ist.
-
-
-
-

3. Arbeitsauftrag: Reaktionen

Beschreibe kurz, welche Bedürfnisse sich im Laufe der Wahrnehmungsübung für Dich ergeben haben!

Umsetzungsidee entstand in Anlehnung an: Schuler, Blucha: Fühlen, hören, sehen – Förderideen für Kinder mit taktilen, auditiven und visuellen Wahrnehmungsstörungen, (Herder) 2008

Lösung M7: Wahrnehmungsübung: Eine Mandarine wahrnehmen

1. Arbeitsauftrag: Sinnesorgane

Vor Dir liegt eine Mandarine. Beschreibe möglichst exakt, mit welchen Sinnessystemen Du diese wahrnehmen kannst und wie du dich verhalten musst, um über das jeweilige Sinnessystem Informationen zu erhalten! Erkläre möglichst mit den Fachbegriffen!

Sinnesorgane	Vorgehen zur Informationsgewinnung
z. B. a) taktile Wahrnehmung	Ich taste einen runden Gegenstand, der sich glatt anfühlt und eine kleine Einkerbung/oder an einer Stelle eine Erhöhung hat und der leichtem Druck nachgibt.
b) visuelle Wahrnehmung	Ich sehe eine runde bzw. ovale Mandarine in verschiedenen Farbnuancen, orange, teilweise grün, und mit einem grünen Stielansatz.
c) auditive Wahrnehmung	Ich höre ein leises Geräusch beim Öffnen der Schale und beim Zerteilen der Schnitze.
d) gustatorische Wahrnehmung	Ich habe einen süßen oder auch säuerlichen Geschmack im Mund.
e) olfaktorische Wahrnehmung	Ich rieche einen fruchtigen Duft.

2. Arbeitsauftrag: Gehirn

Das Gehirn organisiert die Wahrnehmungen, speichert Informationen und vergleicht diese mit bisher Wahrgenommenem. Beschreibe für jeden Sinn die jeweilige Wahrnehmungsleistung des Gehirns.

- a) taktile Wahrnehmung: Ich fühle, wie groß die Mandarine ist.
- b) visuelle Wahrnehmung: Ich sehe, dass die Mandarine reif ist bzw. noch nicht reif oder schon faul ist.
- c) auditive Wahrnehmung: Ich höre, dass diese Mandarine leise kaubar ist.
- d) gustatorische Wahrnehmung: Ich schmecke, dass diese Mandarine besonders süß ist.
- e) olfaktorische Wahrnehmung: Ich rieche, dass die Mandarine besonders intensiv duftet.

3. Arbeitsauftrag: Reaktionen

Beschreibe kurz welche Bedürfnisse sich im Laufe der Wahrnehmungsübung für Dich ergeben haben!

Ich habe Lust/keine Lust bekommen, die Mandarine zu essen. (Guten Appetit ☺)